

Lebenslauf

Persönliche Daten

geboren am 17. November 1963 in Mönchengladbach

Kinder:

Volkmar Torsten, geboren am 8. Juni 1995 in Darmstadt;

Agnes Sophia Zenaide, geboren am 3. Juni 2009 in Weiterstadt-Gräfenhausen

Schulbildung

1969-1973	Agnes-van-Brakel-Grundschule Viersen-Helenabrunn
1973-1982	Städtisches Neusprachliches Mädchengymnasium Viersen
1982	Abitur

Studium

WS 1982/83-WS 1988/89	Studium der Philosophie, Allgemeinen Literaturwissenschaft und Psychologie, Bergische Universität Wuppertal
1985	Stud. Hilfskraft in der Forschungsstelle für Deutsche Literatur Prags (Leitung: Prof. Dr. Jürgen Born), Bergische Universität Wuppertal
3.11.1988	Abschluss M.A. <i>sehr gut</i> Magisterarbeit: „Auf dem Weg zur Sinnphilosophie. Untersuchungen zur philosophischen Entwicklung Hermann Graf Keyserlings“ (Betreuer: Prof. Dr. Karl Albert)
1987-1989	Wiss. Hilfskraft am Institut für Philosophie, Bergische Universität Wuppertal
SS 1989-SS 1992	Promotionsstudium mit dem Hauptfach Philosophie und den beiden Nebenfächern Allgemeine Literaturwissenschaft und Psychologie, Bergische Universität Wuppertal

- 1988-1992 Lehrkraft beim Lehrerkreis Wuppertal (pädagog. Lernhilfe, Sprachschule); Lehrbeauftragte für klass. chinesische Bewegungskunst der International Tai Chi Chuan Association
- Okt. 1989-Febr. 1992 Promotions-Stipendium der Graduiertenförderung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 26.6.1992 Abschluss Dr. phil. *sehr gut*
- Dissertation: „Sinn und Ursprung. Untersuchungen zum philosophischen Weg Hermann Graf Keyserlings“
(Gutachter: Prof. Dr. Karl Albert u. Prof. Dr. Klaus Held)

Beruflicher und wissenschaftlicher Werdegang

- 1.7.1992-30.9.1999 DFG-Projekt zur wissenschaftlichen Erschließung u. Katalogisierung des Hermann-Keyserling-Archivs, Hessische Landes- und Hochschulbibliothek Darmstadt
- 8.6.1995-7.6.1998 Erziehungsurlaub
- 1996 Konzeption und Durchführung der Ausstellung „Hermann Graf Keyserling. Darmstädter Philosoph und Gründer der Schule der Weisheit“, mit Vortrags- und Rahmenprogramm, 23. April – 26. Mai 1996, Darmstadt, Haus der Geschichte
- WS 1997/98 ff. Lehrbeauftragte am Institut für Philosophie, Technische Universität Darmstadt
- 1.4.2000-30.6.2001 DFG-Projekt zur wissenschaftlichen Erschließung u. Katalogisierung des Alexander-Keyserling-Nachlasses, Hessische Landes- und Hochschulbibliothek Darmstadt
- 2000 Konzeption und Durchführung des internationalen wissenschaftlichen Symposions „Hermann Graf Keyserling und Asien“, 2. – 4. Juni 2000, Darmstadt, Haus der Geschichte
- 2001-2005 Aktives Mitglied im Forum der Frauenforscherinnen des Frauenforschungszentrums (ffz) Darmstadt, Fachhochschule u. Technische Universität Darmstadt
- 1.2.2001-31.1.2004 Wiss. Mitarbeiterin am Institut für Philosophie, Habilitationsstelle des Hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst, Technische Universität Darmstadt

- 2003 Konzeption und Durchführung der deutsch-estnischen Ausstellung
 „HIER IST WOANDERS. Das baltische Welterlebnis der Keyserlings“ / „SIIN ON KUSAGIL MUJAL. Keyserlingide baltilik maailmaelamus“,
 mit einer internationalen Tagung,
 19. September – 17. Oktober 2003,
 Tartu, Estland, Universitätsbibliothek
- WS 2004/05 Lehrauftrag am Institut für Berufspädagogik,
 Technische Universität Darmstadt
- 23.5.2005 Gründungsmitglied des Instituts für Praxis der Philosophie
 e.V. (IPPh) in Darmstadt,
 seitdem zweite Vorsitzende des Instituts
- 14.7.2005 Habilitation im Fach Philosophie am Fachbereich Gesell-
 schafts- und Geschichtswissenschaften der TU Darmstadt
- seit 14.7.2005 Privatdozentin für Philosophie
- seit 2006 Lehrbeauftragte für Ethik und Kulturwissenschaften am
 Fachbereich Sozial- und Kulturwissenschaften, jetzt Gesell-
 schaftswissenschaften und Soziale Arbeit,
 Hochschule Darmstadt
- 1.12.2006-31.5.2007 Geschäftsführende Direktorin des Instituts für Praxis der
 Philosophie e.V. (IPPh) Darmstadt
- 2008 Dozentin für Philosophie/Theologie am interdisziplinären
 Studiengang „Kultur des Abendlandes“,
 Kolping-Bildungszentrum Heilbronn
- seit 2008 Mitglied im Prüfungsausschuss für das Fach Philosophie der
 Ev. Kirche in Hessen und Nassau
- seit 2008 Lehrbeauftragte für Ethik am Fachbereich Informatik,
 Hochschule Darmstadt
- 2008 Konzeption und Durchführung der wiss. Arbeitstagung
 „Herausforderungen an die Ethik im Kontext von Arbeit und
 Beruf“,
 24. – 25. September 2008,
 Institut für sozialen und kulturellen Wandel,
 Hochschule Darmstadt